

Es informiert Sie	Sabine Schall
Telefon (0202)	563-2830
Fax (0202)	563-8111
E-Mail	sabine.schall@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/6549/08) am 13.08.2008

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Bernd Bruß , Frau Christa Kühme , Herr Dr. Frank Langewische , Frau Dr. Marita Langewische , Herr Clemens Mindt , Herr Friedhelm Heiner Schramm ,

von der SPD-Fraktion

Herr Walter Boese , Herr Udo Gothsch , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Rosemarie Wicke ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Petra Lückerrath ,

von der FDP

Frau Ute Haldenwang ,

von der WfW

Herr Heribert Stenzel ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Rainer Simon ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Beig. Harald Bayer ,

Nicht anwesend sind:

Schriftführer / in:

Sabine Schall

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: Uhr

Die Bezirksbürgermeisterin weist darauf hin, dass unter Tagesordnungspunkt 2.1 der Entwurf des Luftreinhalteplans nachträglich aufgenommen wurde.

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

Der **Bezirksjugendrat** ist nicht anwesend, schriftliche Anträge liegen nicht vor.

2 Starkregenereignis Briller Straße / Ecke Nützenberg - Sachstandsbericht

Herr Lauersdorf - WSW - teilt mit, dass das Starkregenereignis am 26.07.2008 leider kein Einzelfall mehr sei. Statistisch gesehen finde so ein Ereignis zwar nur alle 111 Jahre statt, man könne aber nicht vorhersagen, wann es das nächste mal passiere. Es handele sich hier bekanntermaßen um ein sehr komplexes Thema.

In den Jahren bis 2006 seien in Wuppertal im Jahresdurchschnitt zwischen 1100 und 1300 Liter Regen pro qm gefallen. Im Jahr 2007 seien es bereits 1400 Liter gewesen.

Am 26.07.2008 seien in einer Stunde 33 Liter Regen pro qm gefallen. Diese Menge falle sonst statistisch gesehen in 8,5 Tagen.

Das Problem sei an dieser Stelle aufgetreten, weil in vielen Bereichen in Wuppertal verrohrte Gewässer gleichzeitig auch als Regenrohre dienen würden. So sei hier der Briller Bach betroffen gewesen. Die auftretenden Wassermassen hätten den Kanaldeckel von unten mitsamt der Halterung nach oben gedrückt. Damit konnten sie sich ungehindert waagrecht unter der Straße ausbreiten. Der entstandene Schaden belaufe sich auf ca. 130.000 Euro.

Die Entwicklung der Jahresniederschlagsereignisse sei noch in etwa gleich, es sei aber eine Tendenz zu einer extremeren "Regenspende" sowie zu einer Verschiebung in den Sommer erkennbar.

Es sei geplant, konkrete Betrachtungen der gefährdeten Stellen durchzuführen und ggf. nachzubessern.

2.1 Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal Vorlage: VO/0047/08

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.08.2008:

Der Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Spurführung Briller Str. / Ottenbrucher Str. Vorlage: VO/0362/08-A

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.08.2008:

Beschlussvorschlag

Eine alternative Verkehrsführung auf der Briller Straße in Höhe Katernberger Straße für die Fahrtrichtung Robert-Daum-Platz wird nicht eingerichtet.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West stimmt dem v.g. Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4 Bauvorhaben in Schulen 2008
Vorlage: VO/0458/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.08.2008:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0554/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.08.2008:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Konkretisierung des Stadterneuerungsprojektes 'Stadtumbau West' für die
Anmeldung von Teilprojekten zum Stadterneuerungsprogramm 2008 des
Landes NRW auf der Grundlage des Grundförderantrages vom 18.07.05
Vorlage: VO/0556/08**

Die Bezirksvertretung bittet, jeweils nach dem Abschluss der einzelnen Projekte einen entsprechenden Bericht zu bekommen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.08.2008:

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt das Konzept zur Umsetzung des oben genannten Stadterneuerungsprojektes.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem v.g. Beschlussvorschlag zuzustimmen.

7 **Bebauungsplanverfahren Nr. 1130 - Friedrich-Ebert-Straße / südl. Treppenstraße - (Bebauungsplan) - Aufstellungsbeschluss - Vorlage: VO/0572/08**

Herr Walter weist ausdrücklich darauf hin, dass die Zweiradwerkstatt bzw. -handel zugelassen wären.

Die Bezirksvertretung weist noch einmal deutlich darauf hin, dass sie seinerzeit gefordert habe, dass zum Wupperufer hin ein mindestens 5 Meter breiter Streifen unbebaut bleiben müsse, der auch begehbar sei und nach Abschluss aller Projekte gestaltet werden solle.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.08.2008:

Beschlussvorschlag

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt südlich der Friedrich-Ebert-Straße und nördlich der Wupper. Im Osten wird der Bereich begrenzt durch eine Linie entlang der Grundstücksgrenze zu Hausnummer Friedrich-Ebert-Straße 121 und im Westen durch eine Linie entlang der Grundstücksgrenze zu Hausnummer Friedrich-Ebert-Straße 139 ohne die Flurstücke der Hausnummern 133-137 (s. Anlage).
2. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1130 – Friedrich-Ebert-Straße / südl. Treppenstraße – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den unter 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem v.g. Beschlussvorschlag zuzustimmen. Sie erinnert an ihre Forderung, dass zum Wupperufer hin ein mindestens 5 Meter breiter Streifen unbebaut bleiben müsse, der zu gegebener Zeit auch gestaltet werden solle.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9
Ablehnung: 1
Enthaltung: 0

8 **Bauleitplanverfahren Nr. 1125 - Tannenbergsstraße - (Bebauungsplan) - Aufstellungsbeschluss - Vorlage: VO/0589/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.08.2008:

Beschlussvorschlag

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche im Stadtbezirk Elberfeld-West, welche im Norden durch die private Zufahrtsstraße zu dem Discounter und dem Gartenmarkt, im Osten durch die Tannenbergsstraße, im Süden durch die Straße Steinbecker Meile und im Westen durch den vorhandenen Parkplatz des Discounters und des Gartenmarktes begrenzt wird. Der Geltungsbereich ist als Zeichnung in der Anlage 1 dargestellt.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1125 – Tannenbergsstraße – wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem v.g. Beschlussvorschlag zuzustimmen.

9

**Fluchtlinienplan Nr. 795
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/0593/08**

Die Bezirksvertretung bittet, bei Vorlage der nächsten Drucksache (Offenlegung) detaillierte Pläne zur geplanten Nutzung vorzustellen. Ferner möge bitte mitgeteilt werden, wo genau die Außenbereichsgrenze verläuft.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.08.2008:

Beschlussvorschlag

1. Die Aufstellung der Satzung zur Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 795 (- Umgebung Hindenburgstraße -) mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
2. Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durchgeführt.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem v.g. Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 1

Enthaltung: 2

10

Berichte und Mitteilungen

10.1

Stellungnahme des Ressort Straßen und Verkehr zum Schreiben des Herren Jürgen Kreuzer - Verkehrssituation Otto-Hausmann-Ring

10.2
Sanierung Stützmauer Viktoriasstraße - Fertigstellung

10.3
Beantwortung der Anfrage eines Bürgers bezüglich der Zusammenlegung von Buslinien

10.4
Projektidee "Behindert na und" in der ehemaligen Hauptschule Simonsstraße - Stellungnahme des Herrn Dr. Slawig

10.5
Begrünung einer Schallschutzmauer an der Eugen-Langen-Straße - erneute Stellungnahme des Ressort Grünflächen und Forsten

10.6
Stellungnahme des Ressort Straßen und Verkehr bezüglich der Bereitstellung einer zusätzlichen Parkfläche in der ehemaligen Wendeschleife Kornstraße

Herr Dr. Hindrichs teilt mit, dass er mit der Antwort nicht einverstanden sei, man wolle zu gegebener Zeit darauf zurück kommen.

10.7
Parksituation in der Straße In der Lohrenbeck - Beantwortung der Anfrage eines Bürgers

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet vom zu diesem Thema abgehaltenen Ortstermin. So sei man sich weitgehend einig geworden, dass 4 Bewohnerparkplätze eingerichtet würden und weiterhin das halbachsige Parken auf dem Bürgersteig geduldet würde. Ferner würden die Anwohner versuchen, auf dem dortigen Garagenhof weitere Parkplätze einzurichten. Hierzu sei aber zunächst eine Abstimmung mit der Feuerwehr erforderlich.

10.8
Benennungen von Straßen und Plätzen - Mitteilung des Oberbürgermeisters

10.9
Beantwortung der Anfrage bezüglich der Radwegweisung an der Friedrich-Ebert-Straße

10.10
Beantwortung der Anfrage des Herrn Stenzel bzgl. des Parkplatzes am Friedhof Krummacher Straße

Herr Stenzel teilt mit, dass er zwischenzeitlich erfahren habe, dass dort ein Sickerschacht vorhanden sei. Er möchte wissen, ob die jüdische Gemeinde hierfür überhaupt eine Genehmigung habe.

10.11
Verkehrskonzept NRW-Tag

10.12
Veranstaltungskalender

10.13
Einladung der Spielplatzinitiative Pahlkestraße

10.14

Schreiben des Herrn Lorenz Bahr zur Kenntnis

10.15
Einladung

10.16
Veranstaltungskalender

11 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

11.1

Herr Bayer teilt mit, dass der Engpass in der Verrohrung im Eskesberger Bach beseitigt sei. Auch bei dem Starkregenereignis am 26.07.2008 habe es keine Probleme gegeben.

11.2

Herr Mindt teilt mit, dass die Bushaltestelle Kornstraße auf Grund von Bauarbeiten verlegt worden sei. Die WSW hätten jedoch 2 Bushaltestellen im Abstand von ca. 20 Meter eingerichtet, was bedeuten würde, dass dort 3 Parkplätze weggefallen seien. Er halte dies für nicht sinnvoll und bittet die Bushaltestellen auf eine zu reduzieren.

11.3

Herr Mindt erinnert daran, dass das Ressort Straßen und Verkehr noch eine Schülerzählung im Bereich der Rutenbecker Straße vornehmen wollte. Bisher habe man hier noch keine Ergebnis erhalten.

11.4

Herr Mindt regt an, im Bereich des Parkplatzes am Sonnborner Ufer 4 weitere Parkplätze einzurichten, um so die direkte Durchfahrt zu verhindern.

11.5

Herr Mindt weist darauf hin, dass in der Industriestraße - Bereich Deutscher Ring/Lüntenbecker Weg - das Hinweisschild "Radweg" fehle. Er bittet dies schnellstmöglich zu installieren.

11.6

Herr Goeke-Hartbrich weist darauf hin, dass in der Roonstraße im Kurvenbereich ein Poller umgefahren worden sei. Er bittet um Reparatur.

11.7

Frau Lückerath teilt mit, dass auf dem Spielplatz im Bereich Paul-Alsfeld-Platz wieder Probebohrungen durchgeführt worden sei. Sie bittet, die Gründe hierfür mitzuteilen.

11.8

Herr Dr. Hindrichs bedankt sich für die Arbeiten, die anlässlich des NRW-Tages bereits erledigt worden seien.

Beschluss des Bezirksrat Eberfeld West 2008:13.08.2008:

Der Sachstand ~~Das Sachstand~~ wird ~~erigt~~ ~~wird~~ ~~entgegen~~ genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit ~~Einstimmigkeit~~

Kühme
Bezirksbürgermeisterin

Schall
Schriftführerin